



Detailansicht des Registereintrags

Allianz fairer Tickethandel

Aktuell seit 30.09.2026 17:02:52

Nicht rechtsfähiger Verein

Registernummer:	R001241
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	30.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Bernstein Public Policy GmbH Neustädtische Kirchstraße 6 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49302757230 E-Mail-Adressen: lobbyregister@allianz-fairer-tickethandel.de Webseiten: <u>www.allianz-fairer-tickethandel.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Timm Bopp**

Funktion: Koordinator der Allianz fairer Tickethandel

2. Julian Dwenger

Funktion: Geschäftsstelle

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Timm Bopp****2. Julian Dwenger****Gesamtzahl der Mitglieder:**

4 Mitglieder am 27.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (25):

EU-Gesetzgebung; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Breitensport; Profisport; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Allianz fairer Tickethandel ist ein Verbund verschiedener Akteure des Ticketmarktes. Wir setzen uns dafür ein, dass Eintrittskarten fair, frei und ohne Einschränkungen verschenkt, verkauft oder vergeben werden dürfen. Wir stehen dafür ein, dass die Vielfalt der Vertriebskanäle auf dem Ticketmarkt erhalten bleibt. Wir fordern klare, transparente Regeln für alle Akteure. Wir möchten volle Transparenz für Kunden. Hierzu zählt, dass Veranstalter die Zahl der frei verkäuflichen vs. an Sponsoren und VIPs vergebenen Tickets veröffentlichen. Auch sollten Kunden Informationen zur dynamischen Preisgestaltung erhalten, um ihnen eine informierte Kaufentscheidung zu ermöglichen. Transparenz bedeutet auch, dass Kunden wissen sollten, ob zusätzliche Veranstaltungen bereits in Planung sind. Wir wollen den Ticketmarkt sicher machen. Daher treten unsere Mitglieder für ein Verbot von automatisierten Verfahren beim Ticketkauf (sog. Bots) ein. Zugleich setzen wir auf eine konsequente Verhinderung betrügerischer Ticketkäufe, zum Beispiel indem Käufe mit gestohlenen Kreditkarten effektiv verhindert werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Regulierung des Ticketmarktes

Beschreibung:

Die Allianz Fairer Tickethandel setzt sich für eine umfassende, ausgewogene Regulierung des Ticketmarktes ein. Ziel ist es, die monopolistische Stellung im Primärmarkt, kritisch zu überprüfen, um wettbewerbswidriges Verhalten und Verbraucherbeschränkungen zu verhindern. Zentral ist die Förderung von Wettbewerb und Transparenz im Primärmarkt sowie die Sicherstellung eines freien und unabhängigen Sekundärmarktes, der Verbrauchern Flexibilität beim Weiterverkauf und Übertragen von Tickets ermöglicht. Damit soll ein ausgewogenes, verbraucherfreundliches und wettbewerbsorientiertes Ticketing-Ökosystem geschaffen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13293 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Bekämpfung des Missbrauchs von Online-Ticketbörsen - Verbesserung des Verbraucherschutzes und Schaffung fairer Marktbedingungen

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2412100031 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2503310116 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2503310117 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2606260004** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

5. **SG2609300256** (PDF - 57 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro